Niederschrift

über die am **Montag, den 2. Mai 2022 um 19.30 Uhr** im Gemeindeamt Reith stattgefundene **3.** öffentliche Gemeinderatssitzung.

Anwesend: Bgm. Stefan Jöchl als Vorsitzender und
die Gemeinderäte, Georg Hauser, Stefanie Hochfilzer, Mag. Martin Lintner, Ing. Lukas Hauser, Hölzl Sebastian, Dr. Iris Prethaler, Patricia Cristelotti, Bernhard Geisler, Franz Adelsberger, Monika Hager-Wild und Matthias Reiter

Abwesend:

Schriftführer: Mag. Alexander Weitlaner

Beginn: 20:30 **Ende**: 22:00

Tagesordnung

1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 11.4.2022
2) Beratung und Beschlussfassung über die Bildung von Ausschüssen
3) Bericht des Bürgermeisters sowie allfällige Beschlussfassungen
4) Beratung und Beschlussfassung über Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. 421/5, KG Reith bei Kitzbühel (Gieringweg)
5) Beratung und Beschlussfassung über Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. 398, KG Reith bei Kitzbühel (Gieringweg)
6) Beratung und Beschlussfassung über Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. 1551/1, KG Reith bei Kitzbühel (Wiesenweg)
7) Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung der Schneeräumungsbeiträge 2021/2022
8) Beratung und Beschlussfassung über die jährliche Subvention der Reither Vereine
9) Beratung und Beschlussfassung über Ankauf von Multimedia-Bildschirmen
10) Beratung und Beschlussfassung über Setzung von Erdankern im Öffentlichen Gut
11) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Vertraulicher Teil der Sitzung:

a) Breitbandzuschuss

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte/Innen (11).

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschluss-fähigkeit fest.

Der Bgm weist auf die geltenden Covid-19 Bestimmungen hin und dass diese während der gesamten Sitzung einzuhalten sind.

Die Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte wird nicht beantragt. Die vorliegende Tagesordnung sowie die Behandlung des Punktes a im vertraulichen Teil der Sitzung werden **einstimmig** beschlossen.

1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 11.4.2022

GR Sebastian Hölzl ersucht unter Tagesordnungspunkt 6 um Ergänzung des Verkaufspreises für das Öffentliche Gut von € 300 / m².

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit **10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen** (GR Stefanie Hochfilzer und GR Mag. Martin Lintner waren bei der Sitzung nicht anwesend), die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 11.4.2022 samt der Ergänzung von GR Sebastian Hölzl.

2) Beratung und Beschlussfassung über die Bildung von Ausschüssen

Es wurde sich in Vorgesprächen auf die Zusammensetzung der Ausschüsse geeinigt, weshalb die als Beilage A zur Niederschrift genommene Auflistung durchgegangen wird.

Sodann beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Gründung folgender Ausschüsse und weiters **einstimmig** deren Besetzung laut Namhaftmachung:

Ausschuss für Infrastruktur (5 Mitglieder)

- Bernhard Geisler
- Franz Adelsberger
- Georg Hauser
- EGR Ing. Hansjörg Hölzl
- EGR Andreas Brandstätter

Bau- und Planungsausschuss (5 Mitglieder)

- Sebastian Hölzl
- Dr. Iris Prethaler
- Ing. Lukas Hauser
- Georg Hauser
- Monika Hager-Wild

Ausschuss für Schule, Kindergarten, Familien und Soziales (3 Mitglieder)

- Stefanie Hochfilzer
- Dr. Iris Prethaler
- EGR Martina Mayr

Ausschuss für Verkehr und Umwelt (5 Mitglieder)

- Franz Adelsberger
- Bernhard Geisler
- Martin Lintner
- Stefan Jöchl
- Matthias Reiter

Ausschuss für Neuerrichtung Bau u. Recyclinghof (5 Mitglieder)

- Bernhard Geisler
- Franz Adelsberger
- Ing. Lukas Hauser
- EGR Simon Adelsberger
- EGR Andreas Brandstätter

Ausschuss Dorferneuerung / Öffentlichkeitsarbeit (3 Mitglieder)

- Stefanie Hochfilzer
- Patricia Cristelotti
- EGR Georg Hochfilzer

Über die Obleute der Ausschüsse wurde sich in den Vorgesprächen geeinigt – Beilage A – jedoch werden diese erst im Zuge der konstituierenden Sitzung der Ausschüsse gewählt.

Weiters ermächtigt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters **einstimmig** den Gemeindevorstand dazu, dass dieser die Vorberatung mit Abgabe einer Beschlussempfehlung im Bereich von Wohnungs- und Grundstücksvergaben sowie bei Personalentscheidungen übernimmt.

3) Bericht des Bürgermeisters sowie allfällige Beschlussfassungen

Als nächster Gemeinderatstermin ist der 13. Juni 2022 angedacht.

Weiters werden die kommenden Ausschusssitzungen gemeinsam fixiert wie folgt:

Bau- und Recyclinghofbau	09. Mai 22
Bau- und Planung	10. Mai 22
Verkehr und Umwelt	12. Mai 22
Infrastruktur	16. Mai 22
Schule, Kindergarten, Familie und Soziales	19. Mai 22
Steuerungsgruppe Dorferneuerung	23. Mai 22

jeweils um 19.00 Uhr.

Als nächster Bauverhandlungstermin ist der 19.5.2022 angedacht, wobei die Kundmachungen wie üblich über Amtstafel und Gemeindehomepage erfolgen.

Es wird über stattgefundene und anstehende Veranstaltungen berichtet:

Pflegeheimverbandsversammlung	13.04.2022
Besprechung Christian Schlatter - Hundeabrichteplatz	14.04.2022
Wegversammlung Seiwaldbichl	14.04.2022
Sitzung Standesamtsverband Kitzbühel	21.04.2022
Besprechung GR i.S. Ausschussbildung	
Bezirksfeuerwehrtag in Kössen	22.04.2022
Rotes Kreuz - Ortsstelle Kitzbühel - Jahreshauptversammlung - BgmStv	22.04.2022
Frühjahrskonzert der Musikkapelle Reith	23.04.2022
Vorbesprechung Primizfeier Johannes Lackner am 10.07.2022	25.04.2022
ARGE BIKE - Kommunaltechniker hat teilgenommen	26.04.2022
LEADER Vollversammlung St. Johann	28.04.2022
Überprüfungsausschuss Bezirkskrankenhaus St. Johann	28.04.2022
Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbauverein	28.04.2022
Die Tradition ist zurück - Maibaumaufstellen und 1. Mai der Musikkapelle	

Sodann berichtet der Bgm darüber, dass die Dreiklassigkeit der Reither Volksschule erhalten bleibt und der Kindergarten mit aktuell ca. 50 Kindern einen Höchststand seit vielen Jahren verzeichnet. Auch die beiden Kinderkrippengruppen sind voll ausgelastet.

Weiters berichtet der Bgm über die anstehende Primizfeier von Johannes Lackner, bei welcher sich die Gemeinde in der Organisation und Durchführung einbringt. Die letzte Primizfeier fand in Reith vor 76 Jahren statt und ist ein großes Ereignis, zu welchem auch umliegende Gemeindevertreter, Vereine und Kirchenräte eingeladen werden.

Der Bgm informiert sodann, dass eine Anfrage der A1 Telekom bei der Gemeinde Reith b. K. eingegangen ist, da diese den am Feuerwehrhausdach bestehenden Handymasten modernisieren wollen und um Verlängerung des bestehenden Mietvertrages ersucht haben.
GR Dr. Iris Prethaler spricht an, dass es sich evtl. um einen 5 G Ausbau handelt und die Strahlung schädlich für den Mensch sein kann, da auf eine andere Frequenz wie bei 4 G zurückgegriffen wird.
Der Bgm sagt zu, dass man weitere Informationen und Auskünfte zur Prüfung einholen wird. Sobald alle Unterlagen vorliegen, wird man wieder im Gemeinderat darüber absprechen.

Sodann informiert der Bgm über eine Besprechung mit Schischulleiter Josef Dagn, welcher in diesem Jahr noch Sanierungen zum Betrieb der Schischule durchführen lassen muss, wobei eine grobe Kostenschätzung vorliegt:

Sanierung Lift - Elektrisch	9 600,00
Stützen malen	1 500,00
Kette für Pistengeräte	28 800,00
Defektes Material für Pistengeräte	14 400,00
	54 300,00

Die Landesförderung wird dabei voraussichtlich 50 % betragen.

GR Sebastian Hölzl spricht an, dass man generell die gesamte Liftanlage TÜV-prüfen lassen sollte. Der Bgm führt aus, dass der Betrieb eine Betriebsanlagengenehmigung besitzt und es regelmäßige Wartungen und Prüfungen der gesamten Anlage durch die Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel gibt.

Es wird sich der Infrastrukturausschuss näher mit den notwendigen Investitionen auseinandersetzen und eine Empfehlung für den Gemeinderat erarbeiten.

4) Beratung und Beschlussfassung über Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. 421/5, KG Reith bei Kitzbühel (Gieringweg)

Der Bgm informiert, dass es sich um die Widmung zum Raumordnungsvertrag handelt, welcher noch in der alten Gemeinderatsperiode in der Sitzung vom 31.1.2022 abgeschlossen wurde.
Der AL verliest sodann den Raumordnungsvertrag.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel in geheimer Abstimmung **einstimmig** gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den vom Planer Gemeinde Reith b. K. ausgearbeiteten Entwurf vom 2.5.2022, mit der Planungsnummer 414-2022-00004, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Reith bei Kitzbühel im Bereich 421/5 KG 82111 Reith bei Kitzbühel (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Reith bei Kitzbühel vor:

Umwidmung

Grundstück 421/5 KG 82111 Reith bei Kitzbühel
und 1 m²
von Freiland § 41 in
Wohngebiet § 38 (1)

sowie
rund 1085 m²
von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Lagerung textiler Modeartikel mit Büro und einer Wohnung in
Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.
Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird**.**

5) Beratung und Beschlussfassung über Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. 398, KG Reith bei Kitzbühel (Gieringweg)

Bgm und AL informieren, dass es sich um eine Grundabtretung handelt, bei welcher der bestehende Gieringweg verbreitert wird.

Auf Frage von GR Dr. Iris Prethaler wird das anstehende Bauträgerprojekt auf Gst. 398 kurz zusammengefasst, wobei gesamt 6 Wohngebäude entstehen sollen. Der AL erläutert dazu die vom damaligen Gemeinderat gemeinsam mit dem Bau- und Planungsausschuss erarbeiteten und beschlossenen Bebauungsplanparameter.
GR Sebastian Hölzl merkt in diesem Zusammenhang an, dass mit dem Bauträger auf seine Anregung Gespräche für sozialen Wohnbau – jedoch ohne Erfolg – geführt wurden.

Der Bgm erläutert grob die Auswirkungen und Steuerfunktionen von Bebauungsplänen anhand eines Baumodells. Es wird für die kommenden Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses sowie des Gemeinderates eine kurze Erklärung zu den Raumordnungsinstrumenten geben. Außerdem werden sich die Raumplanerinnen bei einer dieser Sitzungen vorstellen.

GR Dr. Iris Prethaler merkt an, dass man die Bauträgertätigkeit in Reith einschränken muss.
GR Monika Hager-Wild führt aus, dass man im bisherigen Bau- und Planungsausschuss bereits einige Instrumente und Möglichkeiten zur Einschränkung erarbeitet hat und man diese in kommenden Sitzungen vertiefen wird.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel in geheimer Abstimmung **einstimmig** gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den vom/n Planer/in Terra Cognita, Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf vom 28.4.2022, mit der Planungsnummer 414-2022-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Reith bei Kitzbühel im Bereich 398 KG 82111 Reith bei Kitzbühel (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Reith bei Kitzbühel vor:
Umwidmung

Grundstück 398 KG 82111 Reith bei Kitzbühel

rund 77 m²
von Wohngebiet § 38 (1) in
Freiland § 41

sowie
rund 77 m²
von Wohngebiet § 38 (1) in
Geplante örtliche Straße § 53.1

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

6) Beratung und Beschlussfassung über Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. 1551/1, KG Reith bei Kitzbühel (Wiesenweg)

Es handelt sich um die Widmung zur Grundabtretung / Grundtausch wie in der vergangenen Sitzung besprochen,
Nach ausführlicher Diskussion wird so verblieben, dass der Grund getauscht und nicht verkauft wird, wobei der Tauschgrund der Landesstraßenverwaltung zufällt und künftig einer Gehsteigverbreiterung dienen könnte.
Der AL wird die notwendigen Schritte veranlassen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel in geheimer Abstimmung **einstimmig** gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den von Planerin Terra Cognita, Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf vom 28.4.2022, mit der Planungsnummer 414-2022-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Reith bei Kitzbühel im Bereich 1551/1, 408/24 KG 82111 Reith bei Kitzbühel (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Reith bei Kitzbühel vor:
Umwidmung

Grundstück 1551/1 KG 82111 Reith bei Kitzbühel

rund 36 m²
von Freiland § 41 in
Tourismusgebiet § 40 (4)

weiters Grundstück 408/24 KG 82111 Reith bei Kitzbühel

rund 1 m²
von Freiland § 41 in
Tourismusgebiet § 40 (4)

7) Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung der Schneeräumungsbeiträge 2021/2022

Der BgmStv. erläutert die mit 5 % indexangepassten Schneeräumungsbeiträge 2021/2022.

GR Sebastian Hölzl merkt an, dass heuer viel gesalzen werden musste. Der Bgm führt dazu aus, dass das Streumittel von der Gemeinde kostenlos gestellt wird und die Weggemeinschaften nur dessen Ausbringung zahlen müssen.

Auf Antrag des Bgm beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Auszahlung der Schneeräumungsbeiträge an die Reither Weggemeinschaften, wie aus der Beilage B des Protokolls ersichtlich.

8) Beratung und Beschlussfassung über die jährliche Subvention der Reither Vereine

Der Bgm trägt die im letzten Jahr ausbezahlten Subventionsbeträge vor und führt aus, dass diese wie üblich einmal jährlich zu beschließen sind.

GR Bernhard Geisler regt an die Subventionen zu erhöhen, nachdem die Vereine Mindereinnahmen durch Corona hinnehmen mussten. GR Stefanie merkt an, dass es Landesförderungen für Vereine gegeben hat, um den Ausfall zu decken. GR Sebastian Hölzl merkt an, dass dafür auch weniger Ausgaben bei den Vereinen entstanden sind.

Auf Antrag des Bgm beschließt der Gemeinderat sodann **einstimmig**, die Jahressubventionen für die Reither Vereine bzw. für die Musikkapelle in 2 Raten im April und im Oktober wie folgt auszubezahlen:

Sportverein	€ 1.600,00	Singkreis	€ 500,00
Fußballclub	€ 1.800,00	Pensionistenverband	€ 400,00
Eisschützenclub	€ 1.000,00	Obst- u. Gartenbauverein	€ 300,00
Schützenverein	€ 1.000,00	Katholisches Bildungswerk	€ 300,00
Musikkapelle	€ 13.000,00	Heimkehrer-Kameradschaft	€ 800,00
Kapellmeisterentschädigung	€ 5.876,58	Bauern/Bäuerinnen	€ 300,00
Jungbauernschaft Landjugend	€ 300,00	Ministranten	€ 300,00
Jungschar	€ 300,00		

Georg Hauser bedankt sich im Namen der Schützenkompanie Viertl Reit. Der Bgm bedankt sich bei den Vereinen für ihren Einsatz und die hervorragende Arbeit.

9) Beratung und Beschlussfassung über Ankauf von Multimedia-Bildschirmen

Der Bgm informiert, dass für den Sitzungssaal des Gemeindeamtes sowie Dorf 22 – Mehrzweckraum – jeweils der Ankauf einer digitalen Tafel angedacht wäre. Es wurden mehrere Unternehmen angefragt, wobei jeweils auf die Fa. Klausner verwiesen wurde. Diesen haben

auch die Reither Volksschule ausgestattet. Ihr Angebot beläuft sich auf ca. € 11.000 brutto je Tafel inkl. Schulung, mobile Halterung und Montage.

GR Patricia Cristelotti hinterfragt, ob man für den Mehrzweckraum nicht eine günstigere technischen Lösung forcieren sollte, nachdem die Auslastung wesentlich geringer als im Sitzungssaal der Gemeinde sein dürfte.

Der Bgm führt aus, dass man den Raum künftig zur Nutzung durch Vereine, als Clubzimmer oder Vermietung verwenden könnte und man dafür die Ausstattung benötigen würde. Es wird auf Anregung des Gemeinderates nochmals die Notwendigkeit hinterfragt und ob es evtl. in der Volksschule eine wenig genutzt Tafel gibt. GR Franz Adelsberger merkt an, dass man z.B. eine ältere Tafel der Volksschule verwenden und diese dafür durch ein Neugerät – welches dort mehr in Verwendung ist – ersetzen könnte.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** den Ankauf 1 digitalen Tafel gemäß dem vorliegenden Angebot der Fa. Klausner samt der Ausstattung für Videotelefonie.

10) Beratung und Beschlussfassung über Setzung von Erdankern im Öffentlichen Gut

Der Bgm berichtet, dass der Antrag auf Setzen von Erdankern in das Öffentliche Gut durch die Baustelle auf Gst. Nr. 631/2 – Ortsteil Bichlach eingegangen ist.
Die Erarbeitung einer Empfehlung ob und zu welchen Konditionen Erdanker im Öffentlichen Gut zugelassen werden sollen, überträgt der Gemeinderat dem Bau- und Planungsausschuss.

Der Tagesordnungspunkt wird sodann vom Bürgermeister bis zum Vorliegen der Empfehlung vertagt.

11) Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Sebastian Hölzl regt an, dass die Raumplanerinnen der Gemeinde sich dem Gemeinderat vorstellen und diesen über ihre Tätigkeit informieren.

Der Bgm merkt an, dass es außerdem die Möglichkeit von Workshops durch die Gemnova für den gesamten Gemeinderat gibt, um sich näher über gewissen Themenbereich informieren zu können und evtl. ein Grobkonzept für die anstehenden Gemeinderatsperiode mit Schwerpunkten zurechtzulegen.
Der Gemeinderat stimmt dem zu, wobei der Bgm nochmals ein Angebot bei der Gemnova für 1 Workshop – anstatt angebotenen 3 Workshops – einzuholen.

Ende öffentlicher Teil der Sitzung 21.50 Uhr.

Die Gemeinderäte: Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: